

**Vereine, Gesellschaften etc.**

**Rothen Kreuz an. Der hiesige Verein** wurde am 12. März 1869 gegründet. Vorstand: Senator Höt, 1. Vorsitzender; Mag. Müller, 2. Vorsitzender; Dr. med. Soltzen, Schriftführer; Justizrath Dr. S. Warburg, Stellvertreter; Schriftführer; Dr. Hinneberg, Schatzmeister; Emil Müller, Dr. Sangfuch, Beisitzer. — Beitragskategorien nimmt jedes Vorstands-Mitglied entgegen. Der geringste jährliche Beitrag ist 1 M 50 J.

**Altona-Ottenseer Colonne des Rothen Kreuzes.** Die Colonne ist am 15. September 1887 in's Leben gerufen. Derselbe bezweckt, in Altona-Ottenseer eine Colonne geschulter Krankenträger bereit zu halten, welche im Kriegsfall dazu berufen sind, den militärischen Sanitätsdienst durch freiwillige Hilfe zu unterstützen. Zu diesem Zwecke werden die activen Mitglieder der Sanitäts-Colonne schon im Frieden durch einen Arzt berath ausgebildet, daß sie befähigt sind, Hilfe bei Unglücksfällen zu leisten, Rothverbände anzulegen und den Transport Verwundeter in sachgemäßer Weise auszuführen. In Friedenszeiten sollen die activen Mitglieder überall, wo nur immer Gelegenheit sich dazu bietet, als Samariter thätig sein, indem sie Verunglückten und plötzlich Erkrankten die erste Hilfe leisten und den Transport derselben zum Arzt, in ihre Wohnung oder in's Krankenhaus bewerkstelligen. Ihre Thätigkeit ist absolut unentgeltlich. Alljährlich während der Wintermonate veranstaltet die Colonne einen öffentlichen Unterrichtscursus im Samariter- und Krankenträgerdienst; die Theilnahme hieran ist unentgeltlich. Anmeldungen zum Eintritt werden jeden Sonnabend, Abends von 9-10 Uhr, in der Samariter-Schule, Bahrenfelderstr. 61, P. und außerdem von den Vorstandsmitgliedern entgegengenommen. — Ehrenmitglied: Herr Oberbürgermeister Dr. Wiefe. Vorstand: Dr. med. A. Soltzen, 1. Vorsitzender; Justizrath Dr. S. Warburg, 2. Vorsitzender; Dr. L. Wollheim da Fonseca, Dr. Gehring, Colonnenführer; G. Haß, Colonnenführer; R. Gaertner, 1. Schriftführer; B. Müller, 2. Schriftführer; G. Angelfein, 1. Inventarverwalter; G. Mülliger, 2. Inventarverwalter.

**Altona-Ottenseer Colonne des Rothen Kreuzes, Abtheilung Bahrenfelder.** Um die nach den Vororten verlegenen Mitglieder der Colonne zu erhalten, ist in Bahrenfeld eine Zweigabtheilung in's Leben gerufen. Die Übungen finden im Locale „Bahrenfelder Park“ statt. Anmeldungen nehmen die Vorstandsmitglieder entgegen. Vorstand: Dr. L. Wollheim da Fonseca; Heinrich Cordes, Abtheilungsführer; Otto, Schriftführer; Aug. Jessen, Materialverwalter.

**Schach-Club, Altonaer.** Derselbe wurde gegründet am 26. November 1873, zählt gegenwärtig ca. 30 Mitglieder und hält seine Spielabende Dienstags von 8 Uhr Abends im „Kaiserhof“ ab. Vorstand: F. H. Brillow, Merk, 2. Vorsitzender; G. Balzer, stellv. Vorsitzender; L. Albrecht, Schriftführer; M. Marcus, Schachwart; Fr. Michels, stellv. Schachwart. — Der jährliche Beitrag beträgt 6 M 50 J. Schachfreunde sind an den Spielabenden willkommen und können sich am Spiel betheiligen. Anfänger erhalten unentgeltlich Unterricht.

**Schauspielhaus, Actien-Gesellschaft des Altonaer.** Derselbe constituirte sich in einer am 12. December 1874 abgehaltenen Generalversammlung der Actionaire mit einem Grundkapital von 450 000 M, wovon 287 100 M. gezeichnet durch Zeichnung von Privatpersonen, 122 200 M. von Seiten des Unterhaltungs-Instituts hieselbst, 60 000 M. von Seiten der Stadt, welche auf Grund eines Contractes mit der Actien-Gesellschaft des früheren Schauspielhauses, die 48 000 M. dieser Gesellschaft durch Aktien der neuen Gesellschaft einzulösen berechtigt war. Nach Erhöhung des Grundkapitals auf 510 000 M. wurde der Ankauf des besten Grundstücks an der Königstraße, für 84 000 M. genehmigt. Anfang Mai 1875 wurde mit dem Abruch der alten Baustellen begonnen, und der Bau des Theatergebäudes von den Baumeistern Gebrüder Braun, nach den Plänen der Architekten Hansen und Meerwein in Hamburg, so energisch betrieben, daß bereits am 20. September 1876 das Theater eröffnet werden konnte. Statutenmäßig besteht der Vorstand aus 9 Mitgliedern, 6 von der General-Versammlung gewählt, 2 vom Unterhaltungs-Institut committirt, 1 von den städtischen Collegien committirt. Der Vorstand: Senator Baur, committirt von den städtischen Collegien, Vorsitzender; A. Petersen, stellvert. Vorsitzender; Justizrath Heymann, Schriftführer; Conrad Pagels, Justizrath Dr. Warburg, Dr. med. Furchmann und Kaufmann Emil Müller (gewählt von den Actionairen); Claus Bolten, Schatzmeister, und Cesar Gayen, committirt vom Unterhaltungs-Institut. — Den Ausschichtsrath bilden Fr. Hammerich, G. Mahler und Consul Sommer; deren Stellvertreter: D. Kresse, G. L. Bänder und ..... Die Vertheilung der Geschäfte erfolgt laut Statut innerhalb des Vorstandes. — Das Theater ist seit dem 1. October 1876 an die Direction des Hamburger Stadttheaters verpachtet. Von Sr. Majestät dem Kaiser wird dem Theater eine Subvention von 6000 M. jährlich bewilligt.

**Schiffbrügger, Gesellschaft zur Rettung.** Bezirksverein der Deutschen. — Die Kaufleute W. v. Pustau, G. F. Baur, Jun. und Rechtsanwält G. Sieveling nahmen am 11. Februar 1873 die Bildung des hiesigen Bezirksvereins in die Hand. Außerordentliches Mitglied ist Jeder, welcher einen Stiftungsbeitrag von mindestens 75 M. zahlt. Der jährliche Beitrag eines ordentlichen Mitgliedes muß wenigstens 1 M 50 J. betragen. Vorstand: Oberbürgermeister Dr. Wiefe, Vorsitzender; G. H. Lormählen, stellvertretender Vorsitzender; Geh. Justizrath Sieveling, Schriftführer; John E. Bötsche, Cassirer; F. Hoppe, G. Eddi, Max Müller und Gartenmeister A. D. Lehner.

**Schlittschuhläufer-Verein von 1893, Altonaer.** Gegründet am 4. Januar 1893. Vereinslocal: Allee 124. Vereinsbahn: Altonaer Eisbahn an der Allee. Vorstand: 1. Vorsitzender: Mag. Streich, Bei der Johannisstraße 14; 2. Vorsitzender: James Braun, Hamburg, Engl. Plant 16; 1. Schriftführer: J. Herbold, Wielandstr. 21; 2. Schriftführer: C. Bagendam, Hamburgerstr. 100; Cassirer: E. Müller, Poststr. 199, III.; Inventar-Verwalter: Julius Streich; zwei Beisitzer.

Mitgliederzahl: ca. 200. Jahresbeitrag: für Herren 7 M., Damen 5 M., Junioren (unter 18 Jahre alt) 5 M.; kein Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft berechtigt zum freien Eintritt zur Altonaer Eisbahn an allen Eistagen und zur kostenlosen Benutzung der Vereinsräume. Aufnahme-Gesuche an den 1. Schriftführer.

**Schneider-Gewerbeverein zu Altona.** Vereinigung selbständiger Schneidermeister und Inhaber von Herrengarderoben-Maafgeschäften, zwecks Förderung und Wahrung gewerblicher Interessen. — Vorstand: R. Jacobsen, 1. Vorsitzender; L. Raspe, 2. Vorsitzender; J. Burger, Cassirer; G. Bühl, Schriftführer; C. Dube, G. Henning, J. B. Jürgs, Beisitzer. Vereinslocal: Restaurant Babst.

**Schüler-Vereine.**

**Mittelschüler, Verein ehemaliger zu Altona,** gegründet 20. September 1900, bezweckt, die alte Schulkameradschaft durch zweimal im Monat stattfindende Zusammenkünfte, durch Beiträge und gesellschaftliche Veranstaltungen zu pflegen. Beitrag vierteljährlich 1 M 50 J. Der Verein gibt ein eigenes Vereinsblatt heraus unter dem Namen „Alta“. Im Verein besteht eine literarische Vereinigung, die das Interesse für Literatur, Musik und bildende Künste fördern will. Vereinslocal: J. H. in Hamer's „Altonaer Gesellschaftshaus“, Königl. 154. Vorstand: Jul. Ehrlich jun., 1. Vorsitzender; Edwin Müller, 2. Vorsitzender; Max Rabe, 1. Schriftführer; Johs. Schmalen, 2. Schriftführer; Ernst Käbler, 1. Cassirer; Otto Bauer, 2. Cassirer; Paul Sturm, Beisitzer.

**Schüler der Realchranstalt zu Altona, Verein ehemaliger** (eingetr. Verein), am 15. März 1899 von ehemaligen Schülern dieser Anstalt gegründet, bezweckt: 1) Aufrechterhaltung und Förderung der in der Schule angeknüpften freundschaftlichen Beziehungen; 2) Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler, sowie Förderung der Zwecke der Schule. Versammlungen am ersten Donnerstag im Monat; wegen näherer Auskunft wolle man sich durch die Post an den Verein wenden. Vereinslocal: „Kaiserhof“.

**Schüler der Realschule zu Ottenseer, Verein ehemaliger.** Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat (ausgenommen im Mai, Juni und Juli). 1. Vorsitzender: Emil Wilttern, Treddom-Allee 16.

**Schützen-Verein, Altonaer.** Derselbe wurde im April 1881 von Freunden des Schießens in's Leben gerufen, nachdem sich die hier seit dem 25. Mai 1639 bestehende, unter der Regierung des Grafen von Holstein, Otto von Scharenburg gegründete, im Jahre 1662 durch den König Friedrich III. von Dänemark privilegierte Altonaer Schützen-Gesellschaft, deren Privilegium im Jahre 1869 seitens der Stadt abgelöst wurde, in Folge langjähriger ungünstig verlaufener Prozesse aufgelöst hatte. Den Vorstand bilden: Aug. Körner, Vorsitzender; G. Dinges, Schriftführer; G. Börde, Cassirer.

**Schutz der Kinder vor Ausnutzung und Mißhandlung, Verein zum.** Der Verein hat den Zweck, den Gefahren entgegenzuwirken, denen Kinder durch vernachlässigte Pflege und Erziehung, durch Mißbrauch der elterlichen Gewalt bei Beschäftigungen und durch Verwendung zu Arbeiten und Leistungen, die über das Maß der kindlichen Kräfte hinausgehen oder die Kinder sittlich gefahrdrohend, ausgelegt sind. In Altona gehören dem Vorstand an: Legation Fr. M. Saggau (2. Vor.), Lehrer M. Dennert (Schriftf.), und P. S. Peterien (Cassirer), Fr. C. Drenthaus und Fr. Hanov.

**Schwimmverein „Delphin“ von 1897,** bezweckt die Förderung des Schwimmens durch Ausbildung seiner Mitglieder im Schwimmen, im Tauchen und Reiten, sowie durch Veranstaltung von Schwimmfesten. Der Verein umfaßt eine Herren-, Jugend- und Knaben-Abtheilung, und macht es sich zur Aufgabe, Kindern wenig bemittelter Eltern billige bezw. unentgeltliche Schwimmunterricht ertheilen zu lassen. Eintrittsgeld für Erwachsene 3 M., wofür Vereinszeichen und Badehose; Quartalsbeitrag 1 M 50 J.; für Knaben, die vom Eintrittsgeld befreit sind, beträgt der vierteljährliche Beitrag 50 J. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat bei R. Dester, gr. Bergstr. 207. — Vorstand: Otto Weimig, 1. Vorsitzender; W. Meyer, 2. Vorsitzender; A. Schrader, 1. Schriftführer; R. Schallig, 2. Schriftführer; G. Küßl, Cassirer; W. Meyer, 1. Schwimmwart; R. Schallig, 2. Schwimmwart; R. Wiskhof, 3. Schwimmwart. Übungsabende: Montag und Mittwoch, Abends 7<sup>1/2</sup>-8<sup>1/2</sup> Uhr in der häd. Badeanstalt, Alsterstr. 103. Knaben-Mitglieder haben an Übungsabenden Preisermäßigung.

**Sonntagsblatt, Altonaer.** Sonderausgabe des Schlesw.-Holst. Sonntagsboten, erscheint wöchentlich zum Preise von 40 Pf. pro Quartal. Expedition: Blumenstr. 81. Inhalt: Erbauliche Betrachtungen, Erzählungen, Lebensbilder, kirchliche Fragen. Alle 14 Tage Beilage mit Altonaer kirchlichen Nachrichten, redigirt von Pastor Esmarck.

**Spar- und Bausverein Altonaer,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Gegründet im Jahre 1892 zur Verbesserung der Arbeiter-Wohnungsverhältnisse. Zu diesem Zwecke betreibt der Verein den Bau, Erwerb und die Verwaltung von Wohnhäusern, deren billige Vermietung an Genossen, sowie die Annahme und Verwaltung von Spareinlagen von Genossen und Nicht-Mitgliedern. — Aufnahmefähig sind alle großjährigen Personen, die im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, Corporationen, Handelsgesellschaften u. s. w. Der Geschäftsanteil ist auf 300 M. die Haftpflicht auf den gleichen Betrag festgesetzt. Jeder Genosse kann Geschäftsanttheile bis zum Betrage von 1500 M. erwerben und außerdem Spargelder bis zum Betrage von 5000 M. einlegen. — Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von 1 M. zu entrichten. — Der Geschäftsanteil ist kam jederzeit voll bezahlt oder größere Anzahlungen darauf geleistet worden; müssen aber bis zur Vollzahlung eines Geschäftsanttheiles pfl. tmäßig, wöchentlich mindestens 30 J. darauf abbezahlt werden.

Meldunge entgegengekommen

Sonnabends 10 Am 1. jeden C

Die Besch Ausschichtsrath v ein Haus, enth und Zeisestraße (Ottense Herder-, Chem nungen; im O Der Verein u und Herderstr. 1 miethen von 12 Dividende auf 4 pSt. versinst. — Vorstand Ferd. Baur, Cal lehrer G. Kippe A. Wüllens, Se

Spargelc Gelegenhei wöchentl sein billig zu erhalt Splett, 2. Post Leuzer, Cassir Schauenburgerst

Spar-u Staatsbal Stellenber selbe bezweckt i unter einander wahren und de stand: R. Mar gr. Bergstr. 232,

Stenograp am 16. Decem 9 Uhr, Propri Vorstand; G. Bibliothekar.

Gesellsch Gabelberger), g Curfus für Gro stand: Otto Gt straße 66, 2. No G. Bied, gr. Ml Rechnungs-Verf 11 Uhr, im Kaufn den Vorstehen

Stenograp (Einigungs-Systm Hamburg-Gymnas Allee 264; 3. B Expeditorverme glieder über 17 1 M. pränumere jeden Dienstag 9 Volksschule, Sch

Stenograp 1897 Abtheilung versammlungen i zimmer der 12. S geld 1 M. viertel für ältere Mitgli Verein für abende jeden E richtscurse für An 1. Vorsitzender; mann, Kobusstr. Alfred Müller, g

Stenograp Winkler, Übungs Die Curse sind fo

Stenograp gegründet 27. Sep Diensttag, Abends Beitrag für odent 5 M. jährlich. G mied. Vorstand 2. Vorsitzender, W Schriftführer, Wu

National-Gi Übungsabend R honorar 3 M. einj graden 30, 1. Vo 2. Vorsitzender: G. mader, Lorenstst.